

Hamburger Demo-Bündnis "Ein Europa für alle - Deine Stimme gegen Nationalismus"

PRESSEMITTEILUNG

Am Sonntag, **19.5.** werden sich um 12 Uhr Tausende Menschen auf dem Hamburger Rathausmarkt versammeln, um für "Ein Europa für Alle" zu demonstrieren. Sie sind Teil eines europaweiten Aktionstages mit Demonstrationen und anderen Aktionen in bisher 42 Städten in verschiedenen europäischen Ländern. Die Hamburger Demonstration wird getragen von mehr als 40 Gruppen, Initiativen und Verbänden, die damit ein starkes Zeichen für Solidarität, für Nachhaltigkeit sowie gegen Nationalismus und Rassismus setzen wollen. Mit dabei sind Gewerkschaften, Religionsvereinigungen, Wohlfahrtsverbände, Klima- und Umweltschutzgruppen, Sozialverbände, humanitäre und migrationspolitische Gruppen, Selbstorganisationen von Migrant*innen, Kulturinstitutionen, sowie Initiativen aus der antirassistischen und antifaschistischen Bewegung.

Weitere Informationen zu den Zielen der europaweiten Demonstrationen entnehmen Sie bitte der angehängten Pressemitteilung des bundesweiten Bündnisses.

Ablauf und Redner*innen der Hamburger Demonstration finden Sie hier: <https://www.ein-europa-fuer-alle.de/hamburg>

Wir stehen am Sonntag ab 11 Uhr im Pressezelt am Rathausmarkt für Presseanfragen zur Verfügung und vermitteln Ihnen auch gerne Gesprächspartner*innen aus dem Kreis der Bündnisorganisationen, der Redner*innen und der auftretenden Künstler*innen.

Bundesweiter Trägerkreis: Attac Deutschland, Campact, Der Paritätische Gesamtverband, Mehr Demokratie, NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundejugend Deutschlands, Pro Asyl, Seebrücke.

Die Demonstration in Hamburg wird getragen von regionalen und lokalen Akteur*innen: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Agrarkoordination, Aids-Hilfe Hamburg, Aktionskreis Hamburg hat Platz, Arbeitsgemeinschaft Kirchliche Flüchtlingsarbeit, Attac Bremen, Attac Bergedorf, Aufstehen gegen Rassismus, Bündnis Hamburger Flüchtlingsinitiativen, BUND, BUNDjugend, Bunte Hände, Caritas, Deutscharabisches Flüchtlings- und Integrationszentrum e.V., DGB, DGB-Jugend, Diakonie, Die Vielen, Freie Deutsch-Syrische Gesellschaft, Greenpeace e.V., die Flüchtlingsbeauftragten der Nordkirche, Gemeinwohl-Ökonomie, Hamburg global, Hamburger Bündnis gegen Rechts, Landesverein der Sinti in Hamburg, LSVd, Mehr Demokratie, NAJU, NaturFreunde, Omas gegen Rechts, Ottenser

Gespräche zu Flucht und Migration, der Paritätische, Robin Wood, SCHURA, Sea-Watch, Seebrücke, Sozialverband Deutschland (SoVD), St. Pauli Marathonabteilung, VVN-BdA, Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Folgende lokale Parteien unterstützen die Forderungen des Hamburger Bündnisses: Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, Piratenpartei, Demokratie in Bewegung, DIE LINKE, Grüne Jugend Hamburg Tierschutzpartei, Volt Hamburg.
